



## VECHTA

## Öffnungszeiten

Kreishaus: 8.30 bis 12.30,  
14.30 bis 16 Uhr.  
Rathaus: 8.30 bis 12.30,  
14.30 bis 16 Uhr.

## Kolping Maria Frieden

Der gemeinsame Wintergang mit anschließendem Kohlesessen findet am 22. Februar (Samstag) statt. Das Treffen ist um 16 Uhr beim Kolpinghaus, das Essen beginnt um 19 Uhr. Anmeldungen sind bis Sonntag (16. Februar) bei Eva-Maria Wempe-Muhle, Telefon 04441/974033, möglich.

## Rumänienhilfe

Die Annahme von Hilfsgütern wie Textilien, Tisch-/Bettwäsche und Schuhe für die Rumänienhilfe ist heute von 15 bis 16.30 Uhr. Die Waren können beim Pfarrheim Maria Frieden in der Overbergstraße abgegeben werden.

## Frauenbund St. Georg

Der „Frohe Nachmittag“ ist am Mittwoch (12. Februar) im Saal Sgundek. Beginn ist um 15 Uhr. Einlass ist ab 14.15 Uhr. Kurzfristige Anmeldungen sind noch bei A. Bokop unter Telefon 04441/921047 möglich.

## Grünkohlesen der KAB

Das traditionelle Grünkohlesen der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Georg beginnt am Freitag (21. Februar) um 19 Uhr im Gasthaus Sgundek. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Die Kosten für das Essen betragen 17 Euro pro Person, für KAB-Mitglieder zwölf Euro. Anmeldungen sind bis zum 17. Februar bei Elsbeth Middendorf, Telefon 04441/7159, möglich.

## Offene Sprechstunde

Die Suchtberatungsstelle hat heute von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Sie ist ab 8 Uhr unter Telefon 04441/6533 zu erreichen.

## CV-Vechta Stammtisch

Die Gruppe trifft sich heute um 19.30 Uhr zum Stammtisch im Kaponier.

## LANGFÖRDEN

## Öffnungszeiten

Stadtverwaltungsstelle:  
14.30 bis 16 Uhr.  
Bücherei St. Laurentius:  
17 bis 18.30 Uhr.

## Gemeinschaftsmesse Frauen

Am Mittwoch (12. Februar) sind alle Frauen um 9 Uhr zur monatlichen Gemeinschaftsmesse eingeladen.

## Tauschbörse Tausch-Rausch

Die Tauschbörse „Tausch-Rausch“ der Frauen-Union Langförden, Lange Straße 23, ist jeweils dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Hier können gut erhaltene Gegenstände gegen andere Sachen eingetauscht oder gegen eine kleine Spende erworben werden. Die Spenden sind für einen guten Zweck.

## Produktion der Seite

Karin Heinrich  
Telefon 04441/9560-351

## Reporter

Lars Chowanietz / lc  
Telefon 04441/9560-359  
E-Mail: info@ov-online.de

# Larissa Schleher fokussiert sich auf Europa

Junge Stuttgarterin ist die neue Artist in Residence / Autorin beschäftigt sich bis zum 8. März mit Straßenpoesie

Was macht mich zum Europäer? Über diese Frage will die 26-Jährige mit den Vechtaern reden. Gesprächstermine und -orte werden dazu über einen Blog veröffentlicht.

VON BERND BERGMANN

**Vechta.** „Vielfalt im Wandel – Europa in Vechta“: Mit diesem Motto wird sich Larissa Schleher, die neue Artist in Residence (AiR), in den kommenden Wochen beschäftigen. Die junge Stuttgarterin konnte sich das Stipendiat für das Programm der Stadt und der Uni Vechta sichern. Eine Jury wählte ihren Vorschlag aus vielen Bewerbungen aus. Bis zum 8. März wird die Autorin vor Ort zu dem Thema arbeiten – und sie setzt dabei auf ein Straßenpoesieprojekt.

„Ich möchte mit den Menschen ins Gespräch kommen“, betonte die 26-Jährige gestern bei der offiziellen Vorstellung im Rathaus. Bei ihrem interaktiven Projekt „Straßenpoesie in Vechta – Europäer von A bis Z“ gehe es ihr um persönliche Erfahrungen mit Europa und einer Art Schnittstelle zwischen Politik, Mensch und Kunst. Die junge Künstlerin war in der vergangenen Woche angereist, um die Gegend zu erkunden. Sie habe seitdem auch schon erste, sehr persönliche Gespräche zum Thema geführt. Das erfülle sie mit großer Dankbarkeit.

Das Besondere bei ihrem Projekt: Während der Gespräche wird sie spontan Konversations-



Sind gespannt auf das Ergebnis: (von links) Alfred Bungen (Jury), Katharina Genn-Blümlein (Projektleiterin Uni Vechta), Autorin Larissa Schleher sowie Bürgermeister Kristian Kater. Foto: Bergmann

setzen, Lyrik und Kurzprosa auf einer Schreibmaschine mittippen, erklärte die 26-Jährige. Die dabei entstehenden Texte zur Europafrage werden später im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in Vechta ausgestellt. „Ich arbeite auch mit Durchschlagpapier“, erklärte Schleher. So will sie den Menschen, die sich an dem Projekt beteiligen, ein „zweites Original“ mitgeben.

Die Orte und Zeiten, an denen die Vechtaer mit der jungen Stadtschreiberin ins Gespräch kommen können, werden über einen Blog auf [www.air-vechta.de](http://www.air-vechta.de) veröffentlicht. „Ich hatte geplant, mit etwa 100 Personen

zu sprechen“, sagte Schleher. Heute wäre indes eine erste Möglichkeit, mit der 26-Jährigen über die europäische Idee zu reden: Ab 14 Uhr sitzt sie mit ihrer Schreibmaschine im Museum Vechta an der Zitadelle. Auszüge der spontanen Europatexte sollen zudem über den Blog publiziert werden.

Nachdem im vergangenen Jahr die AiR Wiebke Wilms mit Collagen arbeitete, „sind wir nun mit einer Literatin ganz klassisch unterwegs“, freute sich Katharina Genn-Blümlein, AiR-Projektleiterin und zuständig für Marketing und Kommunikation bei der Uni Vechta. Während die Künst-

lerin in der Regel vier bis sechs Wochen vor Ort zu dem vorgegebenen Thema arbeiten, ist die Zeit, die die Stuttgarterin nun in Vechta verbringt, im Vergleich deutlich kürzer. Der Grund: „Wir haben eine sehr begehrte Künstlerin ausgewählt“, so die Projektleiterin. Im Anschluss an ihre Arbeit in der Kreisstadt steht für Schleher in Düsseldorf ein weiteres Kunstprojekt an.

Bürgermeister und Jury-Mitglied Kristian Kater hob gestern indes die Aktualität des Themas hervor. „Europa steht derzeit unter Druck und in der Kritik“, sagte er. Ihm war es bei der Auswahl wichtig, dass der Mensch

## FAKTEN

- Das „Artist in Residence“-Projekt ist eine gemeinsame Initiative von Stadt und Universität Vechta.
- Seit 2014 wählt eine Jury unter Bewerbungen junger Künstler einen Stipendiaten aus. Larissa Schleher (26) aus Stuttgart ist die siebte Artist in Residence.
- Die Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet bleiben in der Regel vier bis sechs Wochen in der Stadt, um zu einem vorgegebenen Thema zu arbeiten. Das aktuelle Thema ist „Vielfalt und Wandel – Europa in Vechta“.
- Die Kunstform ist bei den Bewerbungen offen: Es gab bereits Malerei, Figurentheater und Collagen.
- Die Autorin Larissa Schleher setzt auf „Straßenpoesie“ – und will für die Texte mit den Vechtaern an verschiedenen Orten ins Gespräch kommen.

im Fokus des Projekts steht. Jeder habe positive und vielleicht auch negative Erfahrungen mit Europa gemacht. Er freue sich auf die individuellen Geschichten der Bürgerinnen und Bürger, die Schleher aufschreibe. Zur Jury gehörten zudem Alfred Bungen (Geest-Verlagsleiter), Gerhard Hess (ehemaliger Intendant Landesbühne Nord) und die Kulturwissenschafts-Professorin Dr. Gabriele Dürbeck.

- Info: Die Blogbeiträge finden Sie unter [www.air-vechta.de](http://www.air-vechta.de).

## Volker Rosin erneut in Vechta zu Gast

Liedermacher weckt beim Rathauskonzert den Weihnachtsmann

**Vechta** (cf). Mit seinem neuen Programm „Weckt den Weihnachtsmann“ steht der Liedermacher Volker Rosin am 13. Dezember (Sonntag) ab 15 Uhr laut Mitteilung im Foyer des Rathauses der Stadt Vechta auf der Bühne. Die Veranstaltung ist nur teilstuhlfest, weil die Kinder Platz

zum Tanzen haben sollen. Rosin hat seine schönsten Lieder im Gepäck, um gemeinsam mit dem Publikum den Rauschbarträger zu wecken. Da werden „24 Türchen“ geöffnet, der „Weihnachtsstern“ besungen und es wird kräftig mit der „Schneefrau“ getanzt.

- Info: Karten gibt es für zehn Euro (Kinder bis zwölf Jahre: acht Euro) im Rathaus, Telefon 04441/8860, im Reisebüro Wilmering, bei der Tourist-Info Nordkreis, bei Piano Hartz und im Reisecenter all-tours (Lohne), im Reisebüro Abeling (Diepholz) und online.

## Täter beschmierern Türen

Sachbeschädigung an der Overbergschule

**Vechta** (nh). Zwischen Samstag, 8 Uhr, und Sonntag, 13 Uhr, kam es an einer Schule an der Overbergstraße zu Sachbeschädigungen durch Farbschmierereien. Ein bislang unbekannter Täter beschmierte Fenster und Türen mit einem schwarzen Permanentmarker. Der Sachschaden

wird laut Polizei auf 1200 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Vechta (Telefon 04441/9430) entgegen. Am Sonntag geriet in der Stifterstraße eine Gartenhecke in Brand. Der Eigentümer konnte das Feuer selbst löschen, die Feuerwehr musste nicht eingreifen.

## Straße Neuer Markt ist ab heute gesperrt

Sturmschaden und Bauarbeiten/erstes Teilstück der Kolpingstraße wieder freigegeben

**Vechta** (nh). Die Stadt Vechta sperrt von heute (11. Februar) bis voraussichtlich Freitag (14. Februar) außerplanmäßig die Straße Neuer Markt. Grund sind Reparaturarbeiten am Dach eines Gebäudes, das während des Sturmtiefs „Sabine“ beschädigt worden ist. Diese Arbeiten müssen durch die Sperrung abgesichert werden.

Wie die Stadt Vechta weiter mitteilt, ist der Parkplatz Neuer Markt derweil wieder von der Kolpingstraße aus erreichbar. Die Stadt hat das erste Teilstück der Kolpingstraße bis zur Einfahrt des Parkplatzes Neuer Markt freigegeben. Dieser erste Abschnitt des Bauprojekts „Kolpingstraße“ war am vergangenen Wochenende fertiggestellt worden.

Im Anschluss an die Reparaturarbeiten und die damit einhergehende Vollsperrung bleibt die Straße Neuer Markt abschnittsweise gesperrt. Wie be-

reits angekündigt, wird diese Woche das Bauprojekt „Kolpingstraße“ nahtlos fortgesetzt. Dafür wird die Straße Neuer Markt für Autofahrer und Radfahrer wie geplant gesperrt, dies betrifft auch die dortige Zufahrt zum Parkplatz Neuer Markt. Der Parkplatz bleibt von der Kolpingstraße aus erreichbar. Der

Parkplatz der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) und die Parkflächen vor der Oldenburgischen Volkszeitung (OV) können dann weiterhin von der Großen Straße aus angesteuert und in Richtung Große Straße wieder verlassen werden.

Folgende Arbeiten werden in der Straße Neuer Markt durch-

geführt: Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, Hausanschlüsse, Straße und Gehweganlage werden erneuert. Die Vollsperrung ist bis Ende April vorgesehen. Die Stadt Vechta bittet die Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme. Der Wochenmarkt findet weiterhin in der Bahnhofstraße statt.



Erstes Teilstück freigegeben: Der Parkplatz Neuer Markt ist wieder von der Kolpingstraße aus erreichbar. Die Baustelle zieht weiter. Foto: Stadt Vechta / Bindernagel

## Malteser laden zur Teilnahme am Kunstwettbewerb ein

**Vechta** (nh). Die Malteser laden zur Teilnahme am Kunstwettbewerb 2020 ein. Noch bis zum 30. April können laut Mitteilung bis zu drei Arbeiten (oder maximal zwei Fotos pro Arbeit) eingereicht werden. Gemalt, gezeichnet oder geformt – alle Formen der bildenden Kunst sind erlaubt. Für die Bewertung der Einsendungen konnten erfahrene Jurymitglieder gewonnen werden: Künstlerin Gunda Schneider, Künstler Uwe Oswald, Dr. phil. June H. Park (Fachleiter Design-Pädagogik Universität Vechta), Ludger Ellert (Malteser-Diözesanleiter) und Reinhard Bockhorst (Grafikdesigner). Dem Gewinner winken 500 Euro.

- Info: Anmeldung: Malteser im Officialatsbezirk Oldenburg, Dorit Neuhaus, Lattweg 2, 49377 Vechta, Telefon 04441/9250134, E-Mail: [Dorit.Neuhaus@malteser.org](mailto:Dorit.Neuhaus@malteser.org).